

in des grossen burge do nu by dem sancte des ly-  
 bes sct Thomas wachen in betten worent die  
 zwei andechtigen franken des bischoffs in des  
 grossen mitter do besorgten sie das es mit ein-  
 ander loip were **S**anct Thomas do sie diß  
 mit emander worent reden so get der windig  
 heilig us dem sang in dem cleyde semes p-  
 ger ordens in durch gienge den sale und sach  
 die andechtigen frauwen mit gütigem ant-  
 linge lieplichen an in was sie sichern das gewer-  
 lich sem loip do were in mit dem gienge er wi-

**N**och des gescholten **D**er in den sancte  
 gar vil zengen in offenborung durch sanct  
 Thomas das lye sachen gar wert lutzprechig  
 wurden hier umb do sancte der künig von aca-  
 lien vil bischoff in rytter in ander wyrdig pson  
 zu dem grossen honoratu umb sanct Thomas  
 loip das er in in wer senden wan billich solt  
 er in dem selben künigreich lygen do von er biirtig  
 Aber der grosse gewilliget dem künig nvergen  
 umb weder umb bitt noch umb gut Sinder  
 er lett sanct Thomas wider in d abte closter  
 Aber die p-iger zu fundis sprachen zu dem  
 grossen das er den loip in seiner statt behielte  
 in wan der heilig yred ordens were das er  
 den heiligen loip in in closter billichen were  
 tun das lett der grosse in name den heilige  
 loip wider in lett den in sem statt fundis  
 in der p-iger closter

**D**iese ding koment für den meyster des or-  
 dens der künig von sach wegen gen Rome  
 do vande er den selben grossen und bat in das  
 erbelyben heb den heiligen loip sanct Thomas